

Oktober - Rosenkranzmonat

Im Oktober steht in der katholischen Tradition das Rosenkranzgebet besonders im Fokus. Bei einem ganzen Rosenkranz wird 53 Mal das "Gegrüßet seist du, Maria" gebetet. Für viele ein meditatives, heilsames Gebet; andere finden es langweilig. Was steht hinter dem vielfachen Beten des "Gegrüßet seist du, Maria"? Dieses - immer wiederholte - Gebet ist gleichsam das Begleitgebet. Wesentlich ist die Betrachtung eines Aspektes des Lebens Jesu. Indem ich das "Gegrüßet seist du, Maria" fast "automatisch" bete - nicht mehr überlegen muss, wie das Gebet jetzt eigentlich weitergeht - ist mein Geist frei für die Betrachtung einer wesentlichen Begebenheit aus dem Leben Jesu, um dadurch (hoffentlich) zu erkennen, was dies mit meinem Leben zu tun hat, für mein Leben bedeutet. Somit ist das Rosenkranzgebet keineswegs langweilig, sondern meditativ; hilfreich oft auch in schwierigen Lebenslagen, wenn ich das Gefühl habe gar keine Kraft zum Beten zu haben. Jede Begegnung mit einer Darstellung der Gottesmutter - ob in Marienstatt (siehe Bild), in einer Kirche oder sonst wo - lädt uns ein, unseren Blick auf Jesus hin zu wenden; wie Maria "ja" zu sagen zu Gottes Willen. Gott hat mir das Leben geschenkt und für mich einen ganz persönlichen Auftrag für diese Welt.

Gemeindereferentin Christl Paleta